

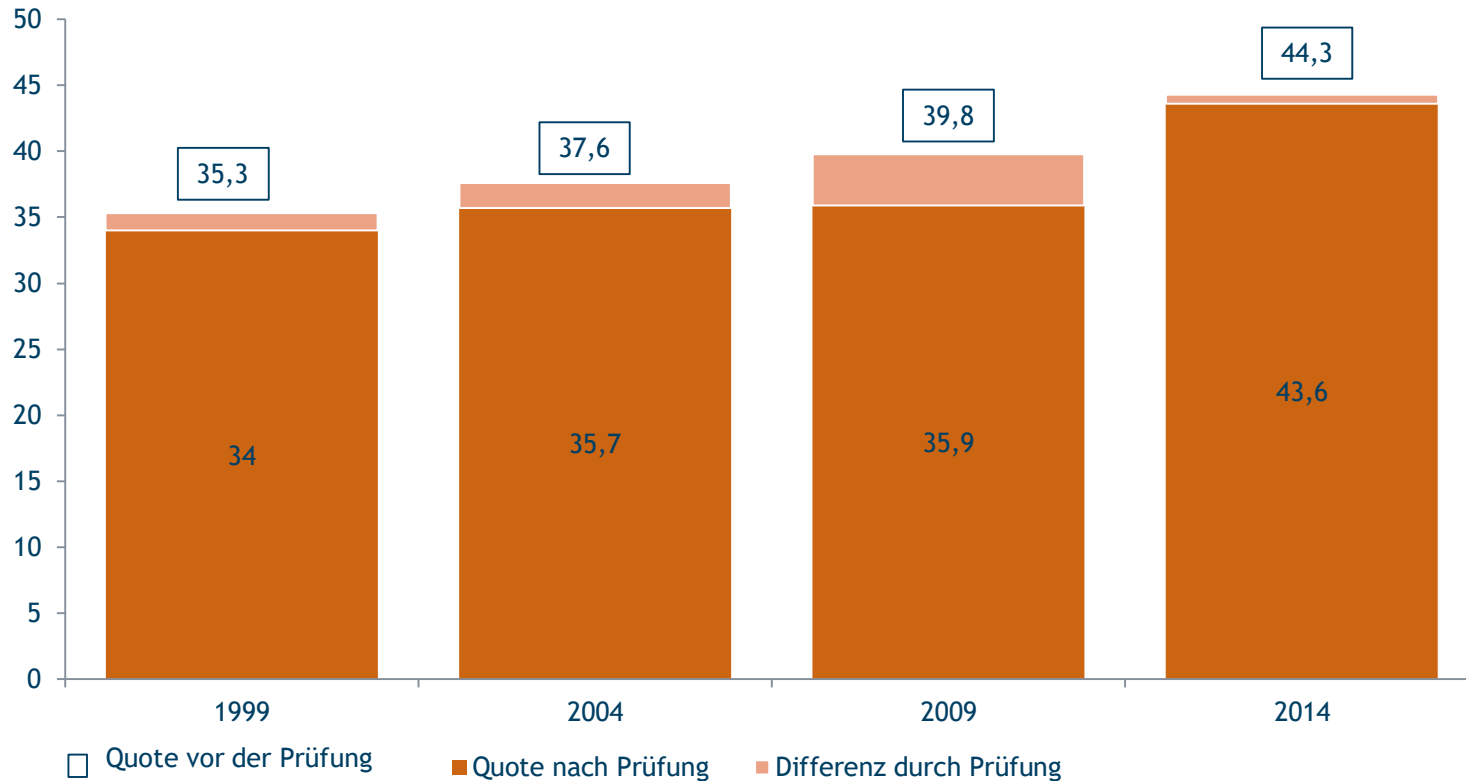
Fachtag Engagementförderung im Erzbistum Köln

Referent: Nikolaus Sigrist,
Akademie für Ehrenamtlichkeit

16.9.2019, Bensberg

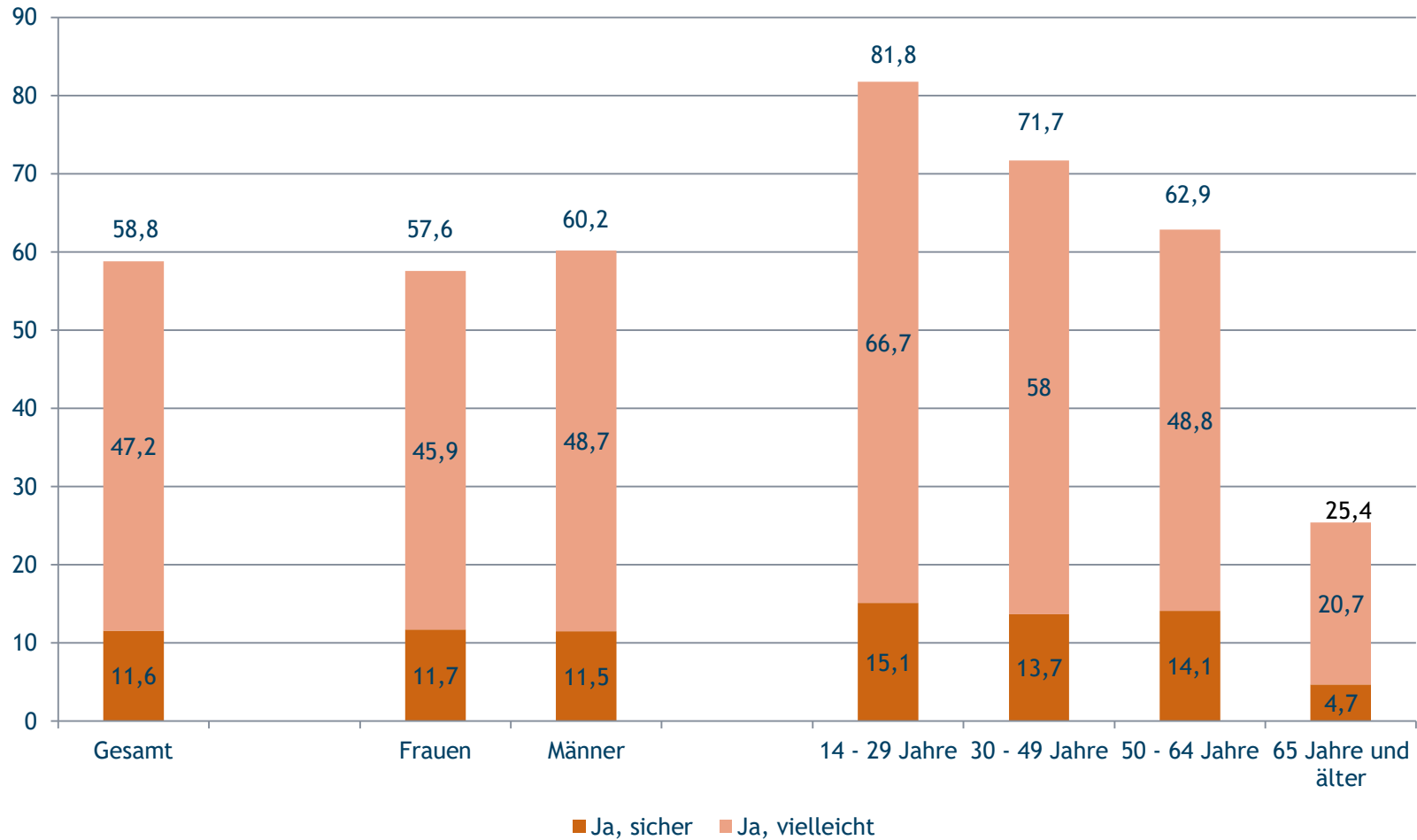
BÜRGERSCHAFTLICHES ENGAGEMENT IN ZAHLEN

Engagementquote im Zeitvergleich

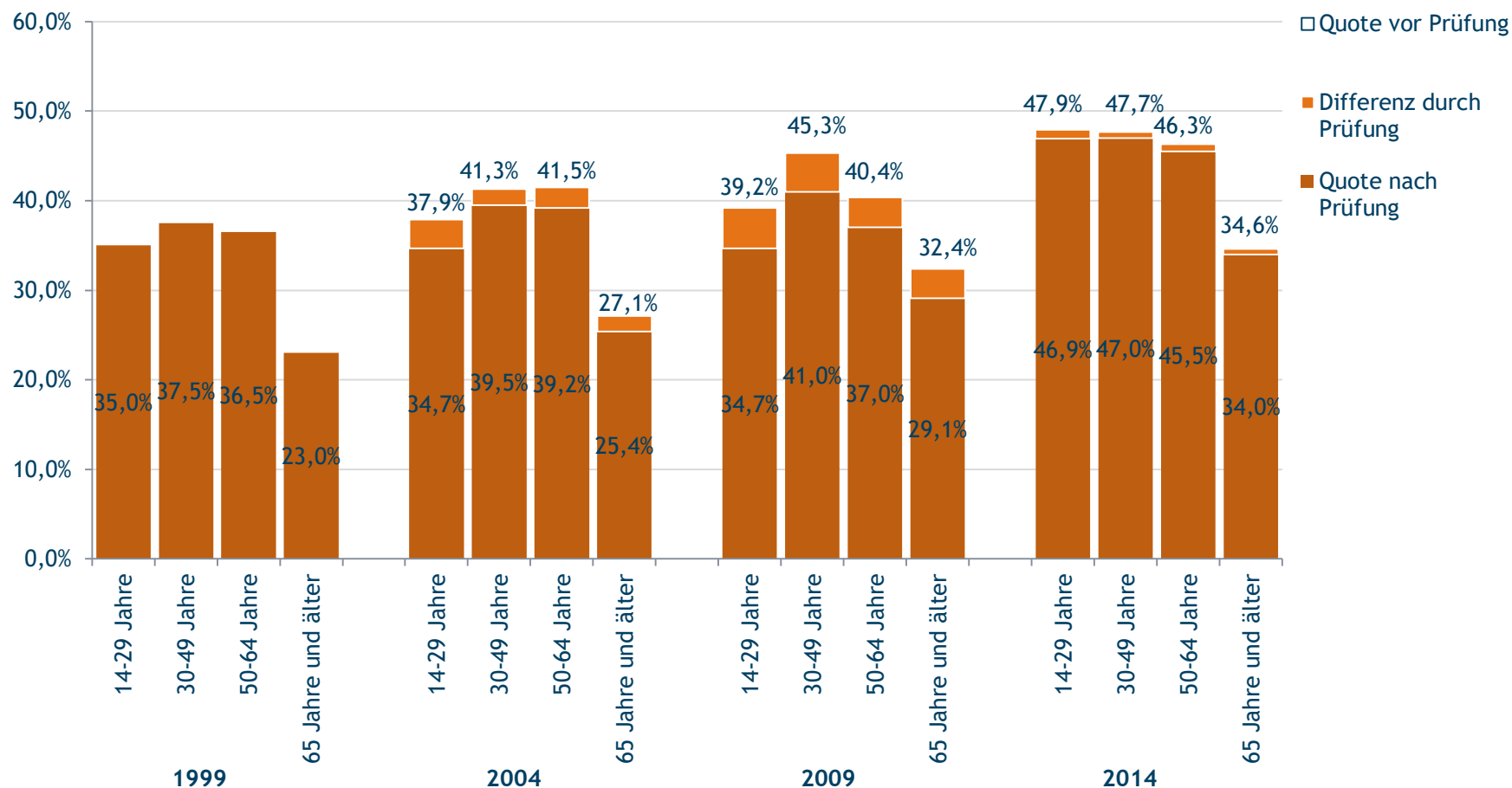


Quelle: FWS, gewichtet, eigene Berechnungen (DZA). Basis: Alle Befragten.
FWS 1999 (n = 14.922), FWS 2004 (n = 15.000), FWS 2009 (n = 20.005), FWS 2014 (n = 28.689).
Nachrichtlich: Bei der Quote vor Prüfung im Jahr 1999 handelt es sich um eine Schätzung.

Engagementbereitschaft



Freiwilligensurvey: Alter der Engagierten

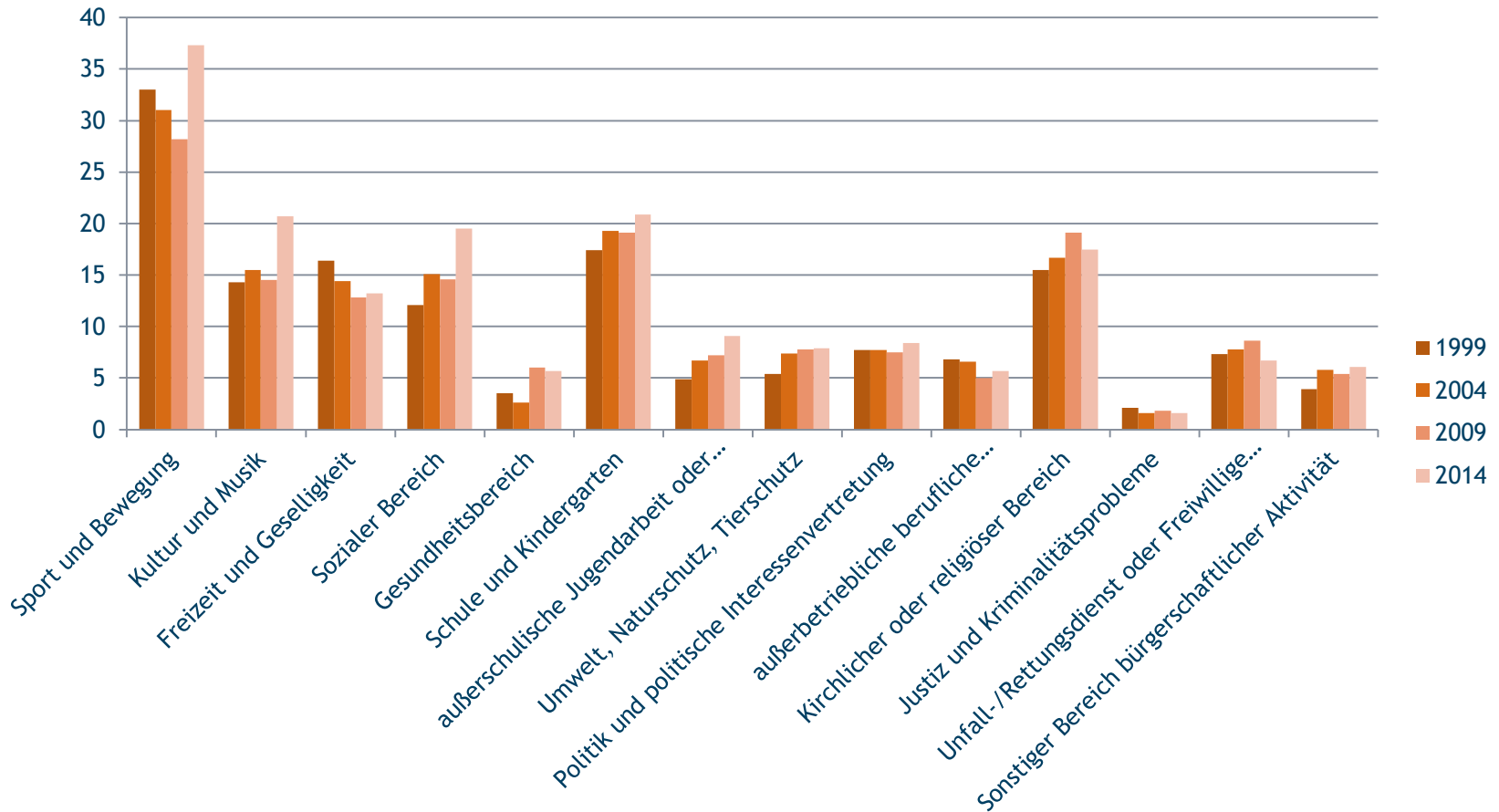


Quelle: FWS, gewichtet, eigene Berechnungen (DZA). Basis: Alle Befragten.

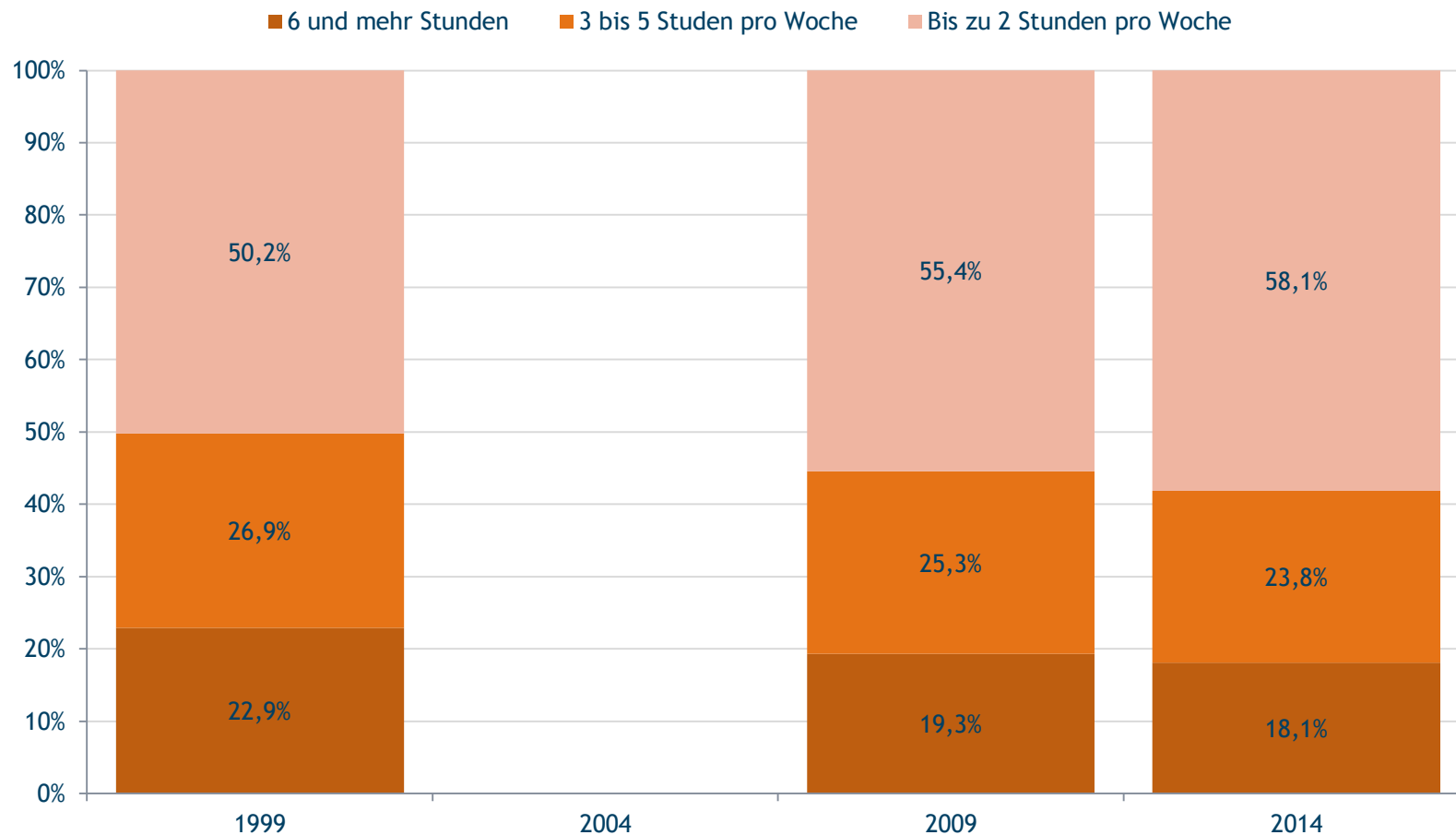
FWS 1999 (n = 14.922), FWS 2004 (n = 15.000), FWS 2009 (n = 20.005), FWS 2014 (n = 28.689).

Nachrichtlich: Für 1999 werden keine Quoten vor Prüfung berichtet, da die hierfür notwendigen Individualdaten nicht vorliegen.

Engagementbereiche

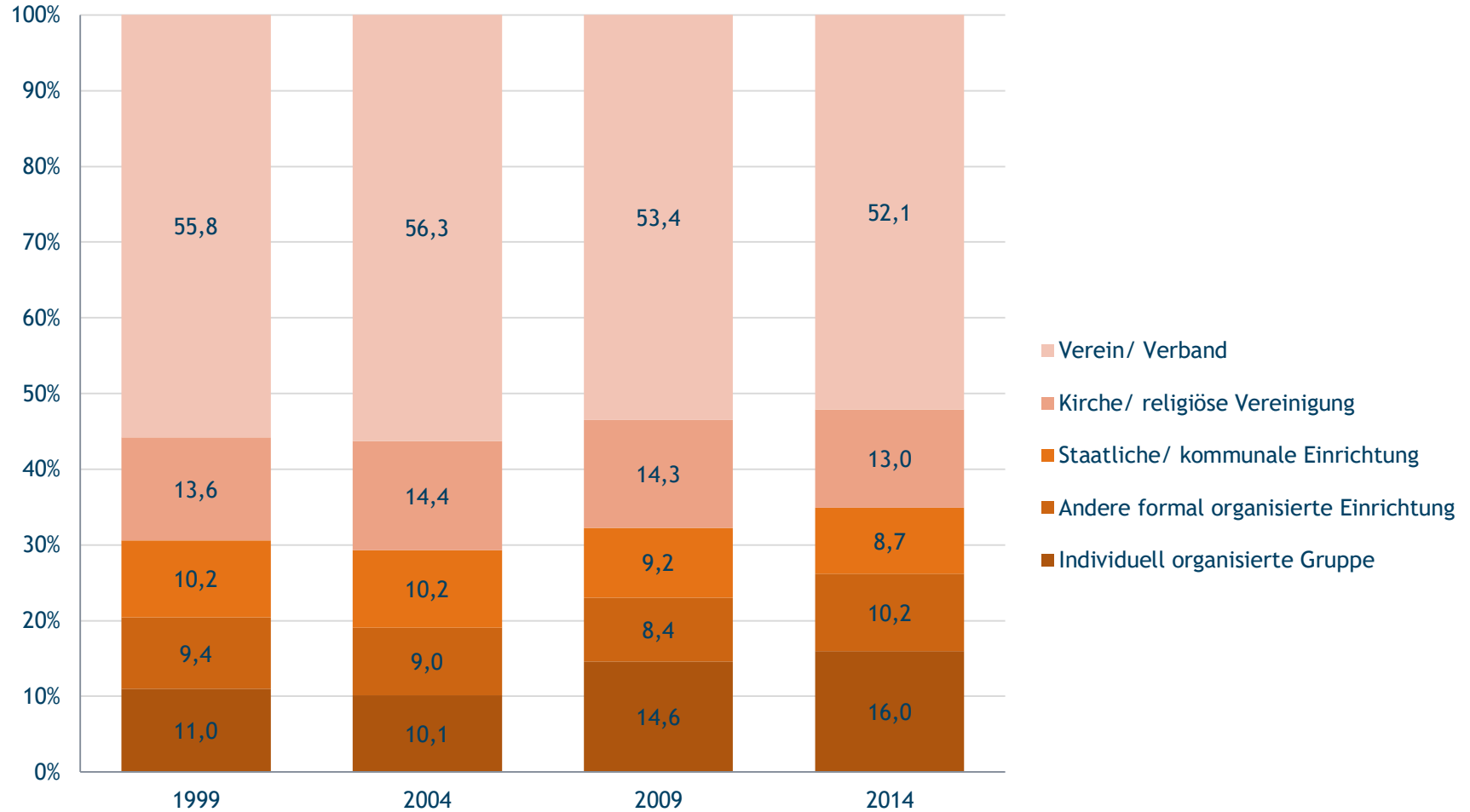


Umfang des Engagements im Zeitvergleich



Quelle: FWS, gewichtet, eigene Berechnungen (DZA). Basis: Alle Engagierten. FWS 1999 (n = 4.440), FWS 2009 (n = 4.440), FWS 2014 (n = 11.799).

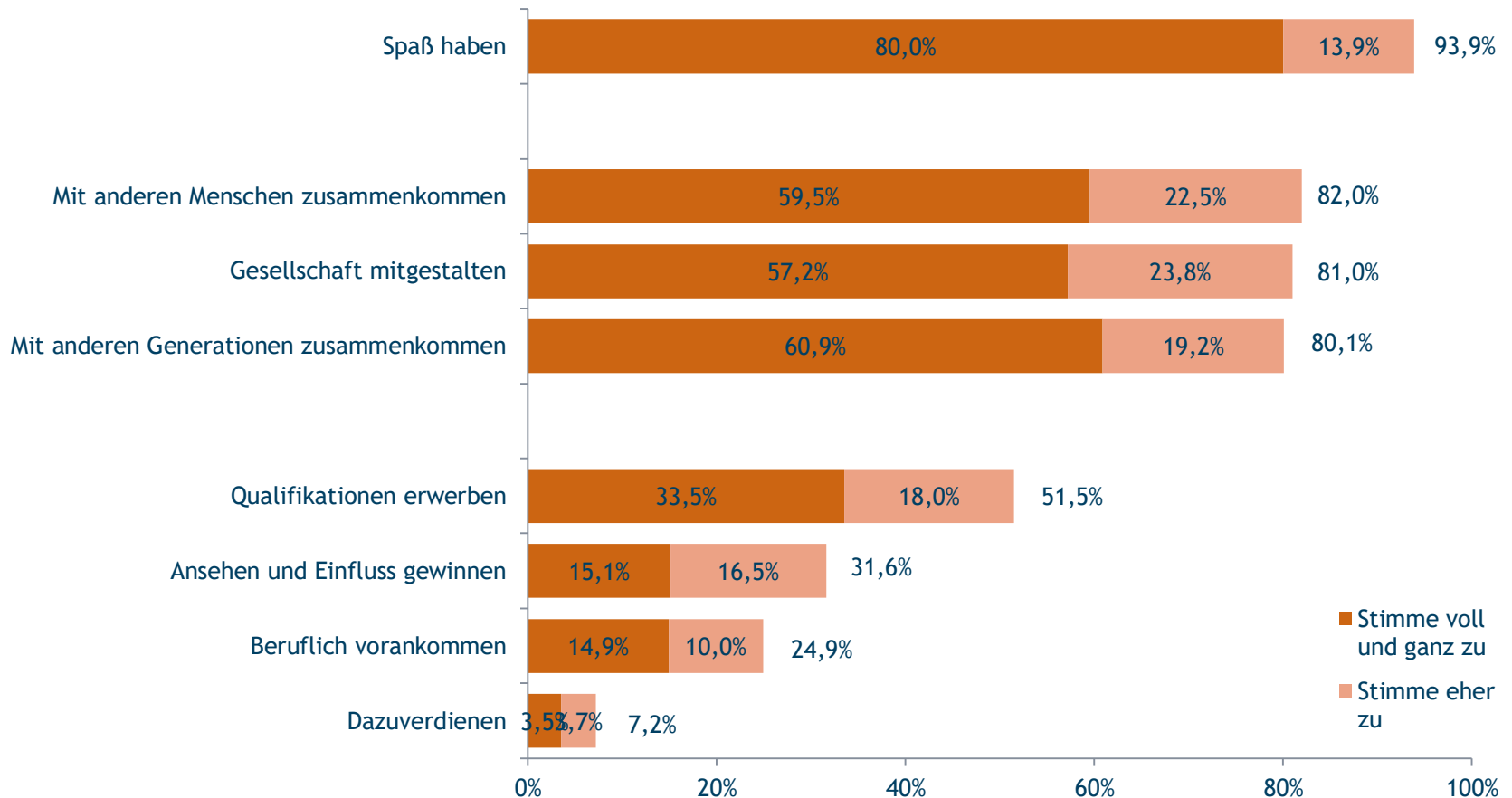
Organisationsformen im Zeitvergleich



Quelle: FWS, gewichtet, eigene Berechnungen (DZA). Basis: Alle Engagierten.
 FWS 1999 (n = 4.683), 2004 (n = 5.128), 2009 (n = 6.986), 2014 (n = 12.296)

WARUM ENGAGIEREN MENSCHEN SICH EHRENAMTLICH?

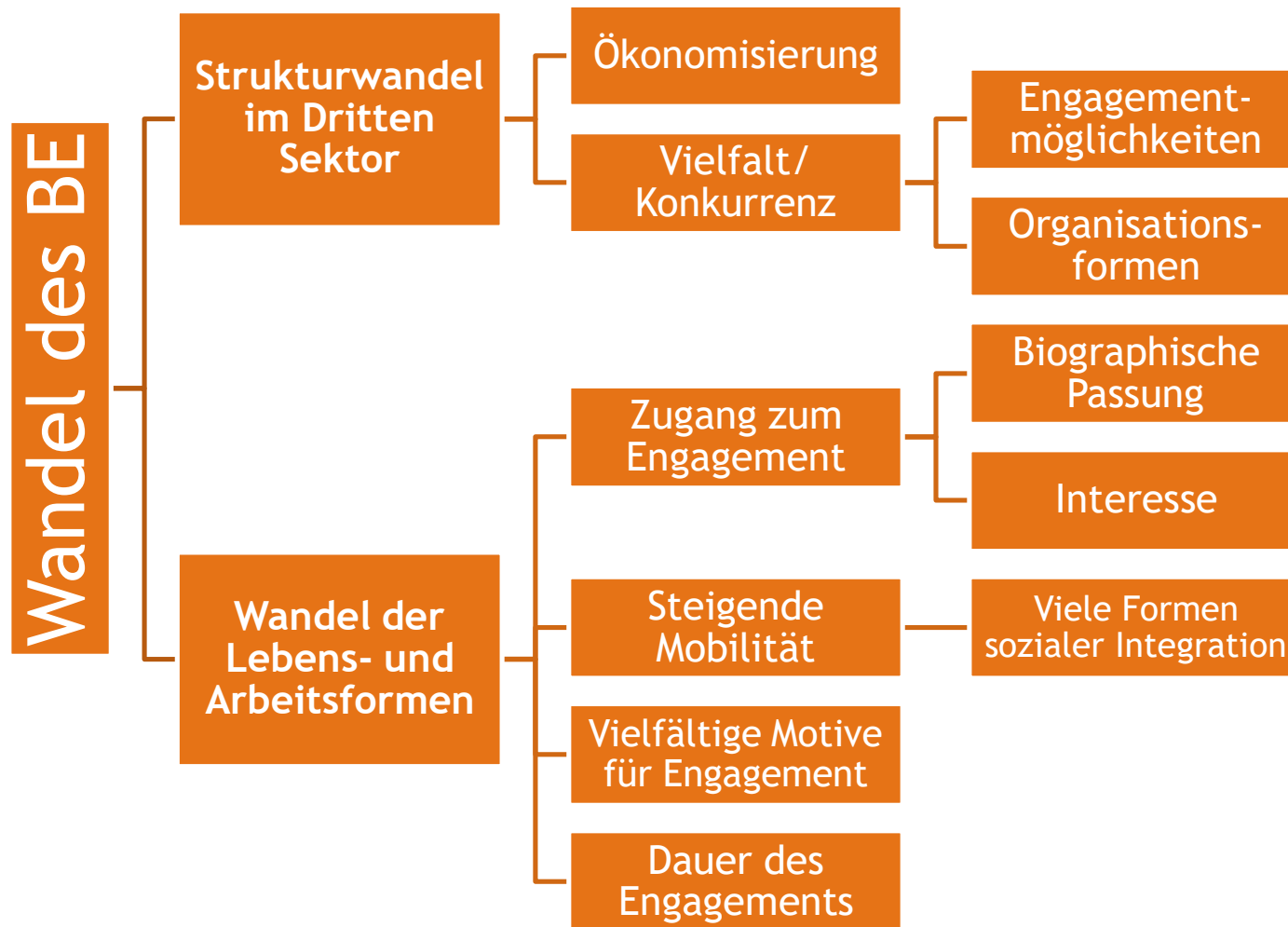
Freiwilligensurvey: Motive für ein Engagement



Quelle: FWS 2014, gewichtet, eigene Berechnungen (DZA). Basis: Alle Engagierten (n = 11.651-12.506).

TRENDS UND ENTWICKLUNGEN IM BÜRGERSCHAFTLICHEN ENGAGEMENT

Bürgerschaftliches Engagement im Wandel



Wandel des Bürgerschaftlichen Engagements



Folgen

- Menschen wachsen nicht mehr automatisch in ein Ehrenamt hinein
- Ehrenamtliche müssen aktiv gewonnen und gehalten werden
- Engagierte stellen andere Erwartungen an die Organisationen/Initiativen, in denen sie sich engagieren
- Stärkere Selbstverwirklichung im Engagement / starke Werteorientierung

Wandel des Bürgerschaftlichen Engagements

80% der Vereine haben Probleme, Engagierte zu finden.

89% der Vereine sichern ihre Existenz durch Freiwillige.

85% der Vereine haben Schwierigkeiten, ehrenamtliche Leitungspositionen zu besetzen.

37% der Vereine haben keine jungen Menschen zwischen 14 und 30 Jahren in ehrenamtlichen Leitungsfunktionen.

Wandel des Bürgerschaftlichen Engagements

	Traditionelles Ehrenamt	Neues Ehrenamt
Zugang	Aus Tradition	biographische Passung
Motive	aus Pflicht angefragt, gebeten, berufen werden werden vorgegeben durch das Wertesystem (das gehört sich so) angepasst dazugehören wollen	Freude/Spaß empfinden eigener Entschluss eigener Nutzen/ Betroffenheit Teilhabe erleben
Organisation	ist hierarchisch arbeitet stark mit Vorgaben ist formalisiert	mit transparenten Strukturen/lässt Autonomie zu lässt Selbst- bzw. Mitbestimmung zu mit Informationsteilhabe
Dauer	über Jahre/lebenslang	zeitlich begrenzt
Sinn (wird gegeben durch:)	Familie Milieu	Solidarität mit anderen Selbstbezug

Akademie für Ehrenamtlichkeit Deutschland
im Förderverein für Jugend
und Sozialarbeit e.V.
Marchlewskistr. 27
10243 Berlin

Telefon: (030) 275 49 38
Telefax: (030) 279 01 26

E-Mail: akademie@ehrenamt.de

Homepage: www.ehrenamt.de